



Informationspapier für Pressevertreter

Herrichtung des Forums als provisorischer Plenarsaal:

I. Allgemeines zum Forum:

Das Gebäude wurde vor der Jahrhundertwende als **Eisenwarenhandlung** mit Büro- und Lagerflächen errichtet, 1914 umgebaut, im 2. Weltkrieg zerstört und 1951 wieder aufgebaut sowie 1955 baulich ergänzt. Unter **Denkmalschutz** stehen die Hauptfassade und die innere Halle.

Das **Provisorium** soll trotz der beengten Raumsituation die Anforderungen erfüllen, die erforderlich sind, um die Plenarsitzungen des Landtages durchführen zu können.

Umbauschwerpunkte:

- Herrichtung der Räumlichkeiten für den Plenarbetrieb
- Klima- und Lüftungstechnik
- Medientechnik
- Akustik

Der Fußboden ist als Doppelboden (ca. 400 m²) ausgeführt worden, um die erforderliche Technik (Belüftung, Elektrotechnik) unterzubringen.

Für die Belüftung des Plenarsaalbetriebes werden 21.000 m³/h Luft umgewälzt.

Um den akustischen Besonderheiten des Forums gerecht zu werden, ist eine spezielle Akustikdecke (ca. 800 m²) eingezogen worden.

Im Forum sind ca. 10.000 m Elektrokabel sowie 40.000 m Datenleitungen verlegt worden.

Rahmendaten:

- Baubeginn Sommer 2013
- Bauzeit 12 Monate
- Übergabe an den Landtag im Sommer 2014
- 1. Plenarsitzung im Provisorium am 24. September 2014

Aufgrund der beengten Räumlichkeiten sowie der fehlenden Möglichkeit, im Ausweichplensaal Besucherinnen und Besuchern Plätze anzubieten zu können, wird an Plenarsitzungstagen den Gästen ein Besuchsangebot mit einer **Liveübertragung aus dem Plenarsaal** in die großen Ausschussräume im Erweiterungsgebäude angeboten. Im Anschluss soll - wie bisher - eine Diskussion mit den Abgeordneten stattfinden. Aus Platzgründen muss die Gruppenstärke auf 30 Personen beschränkt werden.

Es wird 30 **Logenplätze** (Gäste des Landtagspräsidenten und der Landtagsfraktionen. Landesrechnungshof) geben. Zusätzlich stehen je 5 Plätze für die Fraktionen und Landtagsverwaltung (Saaldienst) zur Verfügung. Für den Ministerpräsidenten, den Landtagspräsidenten sowie die Fraktionen der SPD und CDU werden je zwei Büros als sogenannte „**Kopfstellen**“ bereit gestellt.

Die Maßnahme ist im Budget- und Zeitplan. Damit wird die **erste Sitzung** im Forum wie geplant am **24.09.2014** stattfinden.

II. Kosten für die Herrichtung des Forums:

Der im Jahre **2009** geschätzte Mittelbedarf (ca. 1,5 Mio €) hat sich – wie bereits mehrfach kommuniziert worden ist – im Laufe der konkreten Planungen verändert. Dies ist auch deshalb der Fall, weil Kosten nicht nur für die Herrichtung des provisorischen Plenarsaales erforderlich geworden sind, sondern auch für zusätzliche Maßnahmen, die einer nachhaltigen Verbesserung der Raumsituation in den angrenzenden Bereichen und sogar der Verbesserung der Funktionalität und Barrierefreiheit im Hauptgebäude dienen. Dort ist der zentrale Aufzug für die Erschließung aller Gebäudeteile neu erstellt worden und geht in Kürze in Betrieb.

Die **zusätzlichen Anforderungen** gegenüber 2009 ergeben sich im Einzelnen aus

- der **Herrichtung der Räume** 1.021 - 1.032 und 1.121 - 1.132 zur Nutzung als Büro- und Besprechungsräume
- der **erhöhten Anforderung an den Plenarsaalbereich** hinsichtlich Sprachverständlichkeit, Sitzkomfort und Medientauglichkeit
- Sicherstellung der barrierefreundlichen Erreichbarkeit des provisorischen Plenarsaals durch den Verbindungsgang (**Aufzug Portikustreppenhaus**)

Die zusätzlichen Kosten ergeben sich im Wesentlichen wie folgt:

Neubau Aufzugsanlage Portikus-TRH	575.000 €
Tischlerarbeiten (feste Abgeordnetentische)	130.000 €
Hohlraumbodensystem im Plenarsaal	270.000 €
Akustische Ertüchtigung von Büroräumen , etc.	175.000 €
Medienübertragung, ELT-Anschluss an den Abgeordnetentischen, WLAN	141.000 €
Mikrofonanlage Plenarsaal	230.000 €
Baukostensteigerung	123.000 €
Mehrkosten Baunebenkosten	363.000 €
Summe der Mehrkosten	2.007.000 €
Gesamtsumme	3.506.000 €